Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950736

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Prof.-Wilhelm-Ring 20

Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 4197

Kurzcharakteristik

Villa mit Stützmauer der Einfriedung; kaum gegliederter Putzbau, abgerundete Ecke mit einem gedrungenen achteckigen Turm, in der Hauptansicht eine dreigeschossige Veranda, vom Dresdner Architekturbüro Schilling & Graebner entworfen, frühe Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

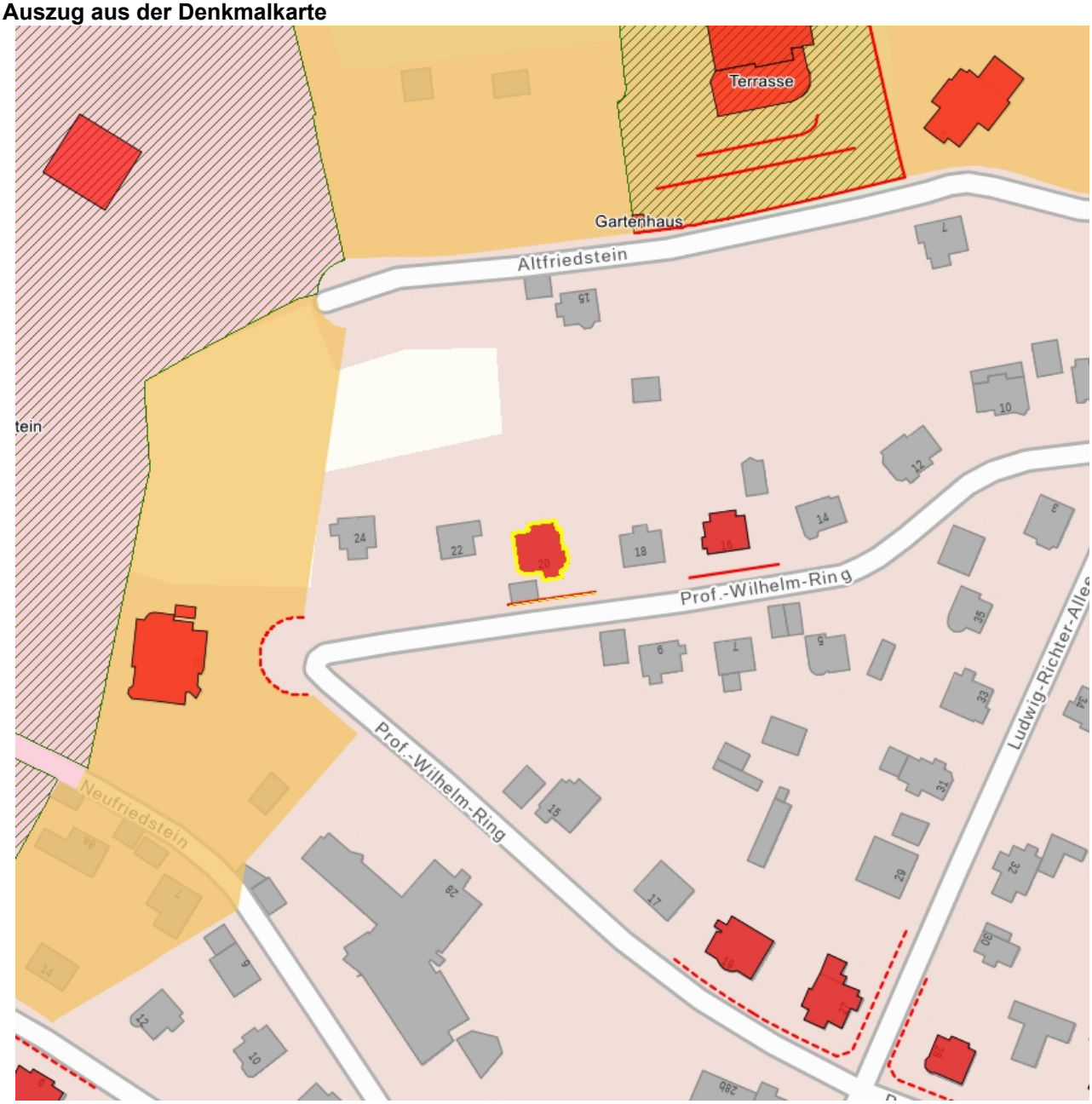
Denkmaltext

Zweigeschossige Villa mit Souterraingeschoss auf einem Hanggrundstück mit unregelmäßig-malerischen Ansichten. Annähernd quadratischer Grundriss mit einem Walmdach bei einer abgerundeten Ecke, hier ein drittes Geschoss für einen gedrungenen achteckigen Turm mit gebrochenem Zeltdach. In der Hauptansicht rechts eine dreigeschossige Veranda, der Eingang auf der Rückseite des Hauses, in der rechten Seitenansicht ein eingeschossiger Standerker. Ein kaum gegliederter Putzbau mit Sandsteinelementen und Fachwerk im Turmobergeschoss, Ziegeldach. Die hohe Grundstücksstützmauer in Bruchstein. Am 14. Okt. 1902 vom Architekturbüro Schilling & Graebner beantragt. Die Bauzeichnungen von dessen Mitarbeiter Heino Otto signiert. Genehmigt am 13. Jan. / 18. Aug. 1903. Die Bauvollendungsanzeige mit der Bitte um Bezugsgenehmigung 15. Sept. 1903. 1931 Einbau einer Autogarage in der Stützmauer. 1938 teilweiser Ausbau des Dachgeschosses und Aufstockung der Veranda im Obergeschoss (bis dahin nur ein Austritt) (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007).

Datierung 1902-1903 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.